

»interzum 2023« mit Fokus Ökologie

Artikel vom **30. Januar 2023**

Messen



Zur »interzum 2023« rechnet der Veranstalter mit ca. 1400 ausstellenden Unternehmen (Bild: Koelnmesse).

Vom **9. bis 12. Mai 2023** startet die »interzum« wieder mit frischem Schwung unter dem Motto »Shaping the Change«. Nach der digitalen »interzum @home 2021« findet das Branchenevent im kommenden Jahr wieder als Live-Erlebnis in den Kölner Messehallen statt. Laut Meldung des Veranstalters Koelnmesse werden ca. 1400 ausstellende Unternehmen aus ca. 60 Ländern erwartet, die ihre Produktneuheiten dem weltweiten Publikum vorstellen werden. Den Wandel aktiv zu gestalten, bedeutet maßgebliche Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschonung noch stärker zu akzentuieren und damit den Dialog voranzutreiben. Mit dem globalen Leitthema »Neo-Ökologie« möchte die internationale Leitmesse für Möbelfertigung und Interior-Design daher einen neuen Schwerpunkt auf die Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschonung setzen, da diese kommende Produktneuheiten maßgeblich beeinflussen werden. Die Messe werde so nachhaltiges Handeln noch stärker akzentuieren, diskutieren und damit den Dialog weiter vorantreiben, um gemeinsam neue Lösungen zu entwickeln.

Hybridveranstaltung für ein breiteres Publikum

Um neu gedachte Lösungen einem internationalen Publikum vorzustellen, setzt die Messe auf die Kombination von Präsenzveranstaltung und digitalem Event. Die 2021er-Veranstaltung habe dafür erfolgreich das Fundament gelegt. In 2023 werden vor Ort in Köln und im digitalen Raum internationale Aussteller und Experten die bekannten Themensegmente der Messe beleuchten: »Function & Components« widmet sich Beschlägen, Schließern und Möbeleinbauteilen sowie Licht und Lichtsystemen, »Materials & Nature« dreht sich um neue Materialien und Fertigungstechniken, während »Textile & Machinery« die wichtigsten Neuheiten in der Matratzenproduktion und bei Bezugsmaterialien wie Stoffen und Leder und der damit verbundenen Kreislaufwirtschaft zeigt. Themenbezogene Sonderschauen, die »Trend Foren«, wollen zudem aufzeigen, wie kreativ und flexibel die Möbelzulieferindustrie auf die Herausforderungen unserer Zeit reagiert. Im Kontext zentraler Trends werden aktuelle Themen der Möbel- und Einrichtungsbranche für ein internationales Fachpublikum aufbereitet. Mit der »Product Stage« und der »Trend Stage« bietet die Messe zusätzliche Möglichkeiten der Aussteller- und Produktpräsentation sowie der Beschäftigung mit marktnahen und designrelevanten Zukunftsthemen. Alles wird hybrid sowohl auf der physischen Messe in Köln als auch im digitalen Raum stattfinden.

Hersteller aus dieser Kategorie
